

Information an den Betroffenen gemäß Datenschutzgrundverordnung

Wir, die WBV Wochenblatt Verlag GmbH, informieren Sie gemäß der Verordnung (EU) 2016/679 (Datenschutzgrundverordnung „DSGVO“) gerne und ausführlich über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (nachfolgend nur noch „Daten“ genannt).

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter FUNKE MEDIENGRUPPE GmbH & Co. KGaA, Konzerndatenschutz, Friedrichstr. 34-38, 45128 Essen, datenschutz@funkemedien.de

Nachfolgend erläutern wir, welche Daten wir von Ihnen zu welchen Zwecken verarbeiten sowie welche Rechte Ihnen diesbezüglich zustehen:

1. Rechtsgrundlage und Zwecke der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten ihre Daten zu folgenden Zwecken:

- für den Vertrieb von Medienangeboten (gedruckt/digital), Leserreisen, Gewinnspielen und Veranstaltungen sowie zu Marktforschungszwecken
- für die Erhöhung der Kundenzufriedenheit und der Kundenbindung durch Veranstaltung von Gewinnspielen, Events und Kundenbefragungen
- für Nachfragen im Rahmen des Vertragsverhältnisses
- für die Rückgewinnung sowie Neugewinnung von Kunden
- für die Verbreitung von eigener und fremder Werbung

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung sind entweder eine Einwilligung, die Erfüllung eines Vertrages und / oder die Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen

Auf der Rechtsgrundlage eines berechtigten Interesses verarbeiten wir Ihre Daten zum Zwecke der Direktwerbung.

Personenbezogene Daten sind Daten wie Titel, akademischer Grad, Namens-, Adress-, Kommunikations-, Bank-, Vertragsdaten und Geburtsdatum

Gerne nennen wir Ihnen die möglichen **Quellen der personenbezogenen Daten**

- Gewinnspiele werden als Erhebung der Daten beim Betroffenen bezeichnet.
- Dienstleister zur Leadgenerierung
- Allgemeine zugängliche Verzeichnisse

2. Datenweitergabe

Empfänger der personenbezogenen Daten können interne und externe Empfängergruppen wie Fachabteilungen, Kundenservicecenter, Zustellgesellschaften, Druck- und IT-Dienstleister, Adressdienstleister, Versanddienstleister, Vermarktungsdienstleister und Werbeagenturen sein.

3. Datenübermittlung in ein Drittland oder an eine internationale Organisation

Um die Bearbeitung Ihrer Kundenanliegen zu gewährleisten, ist es möglich, dass wir Ihre personenbezogenen Daten an unseren Kundenservice-Dienstleister übermitteln, der auch Standorte in Nicht-EU-Ländern betreibt.

Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb der Europäischen Union (so genannte Drittstaaten) kann im Rahmen von Aufgaben bestimmter Dienstleister, die ihren Firmensitz oder Mutterkonzern in einem Drittstaat haben, stattfinden. Nach Art. 45 DSGVO ist eine Übermittlung zulässig, wenn die Europäische Kommission entschieden hat, dass in einem

Drittstaat ein angemessenes Datenschutzniveau besteht. Hat die Kommission keine solche Entscheidung getroffen, dürfen wir oder einer unserer Dienstleister personenbezogene Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation nur übermitteln, sofern angemessene Garantien vorgesehen sind (z.B. Standarddatenschutzschutzklauseln, die von der Kommission oder der Aufsichtsbehörde in einem bestimmten Verfahren angenommen werden) und durchsetzbare Rechte und wirksame Rechtsbehelfe zur Verfügung stehen. Wir haben mit unseren Dienstleistern vertraglich vereinbart, dass diese selbst und die von diesen beauftragten Subunternehmen, das europäische Datenschutzniveau und das europäische Datenschutzrecht einzuhalten haben.

4. Zeitraum der Datenspeicherung

Wir speichern Ihre Daten nur so lange, wie es zur Erfüllung unseres Vertrages oder geltender Rechtsvorschriften sowie der Pflege unserer Geschäftsbeziehung zu Ihnen erforderlich ist.

5. Betroffenenrechte

Ihnen stehen gegenüber dem Verantwortlichen das Recht zur Auskunft über die Verarbeitung Ihrer Daten, das Recht zur Berichtigung oder Löschung Ihrer Daten, das Recht zur Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten, das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten, das Recht auf Datenübertragbarkeit, das Recht auf Widerruf Ihrer Einwilligung, das Beschwerderecht bei der für Sie zuständigen Datenschutz-Aufsichtsbehörde zu.

6. Pflicht zur Bereitstellung von Daten

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist entweder vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich.

Eine Nichtbereitstellung der Daten kann für Sie rechtliche Nachteile haben, wie zum Beispiel die Nichterfüllung eines Abonnementsvertrages oder ein Gewinnspielausschluss.